

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Bescherung-im-Jakobushof;art372455,4643101,0>

Bescherung im Jakobushof

23.12.2010 00:00

Bescherung im Jakobushof

Teilnehmer einer Weiterbildungsmaßnahme der Jobcenter Radolfzell und Stockach organisierten eine Weihnachtsfeier voller Überraschungen im Böhrringer Jakobushof.



Langzeitarbeitslose aus Stockach und Radolfzell bereiteten dem Jakobushof in Böhrringen einen reichen Gabentisch mit Weihnachtsmenü. Von links Vera Schulz aus Orsingen, Hauswirtschaftsleiterin Karola Klein, Gerd Menzel-Melchert, der ehrenamtlich in der Küche mitarbeitet, und Christian aus der Jugend-WG.

Bild: Kupferschmid

Radolfzell-Böhrringen – Dieses Jahr ist für die Bewohner des Jakobushofs in Böhrringen zweimal Bescherung. Für eine zusätzliche vorweihnachtliche Überraschung sorgten rund 20 Langzeitarbeitslose, die von den Jobcentern Radolfzell und Stockach gerade fit für den Arbeitsmarkt gemacht werden und in diesem Rahmen als gemeinnütziges Projekt eine ganz besondere Weihnachtsfeier für die Obdachlosen-Einrichtung organisierten. Der Gedanke allein, obwohl selbst derzeit Arbeit suchend, etwas für Menschen zu tun, denen es noch schlechter geht, verdient große Achtung. Was die Gruppe aber mit sichtlichem Herzblut und Engagement auf die Beine gestellt hat, ist eine grandiose Leistung dazu hin. Vier Wochen lang waren die Teilnehmer auf Sponsorsuche für Sachspenden im Bekanntenkreis und in der Geschäftswelt, um dem Obdachlosenheim einige dringend benötigte Dinge zu ermöglichen, Gemeinschaftswünsche zu erfüllen und für jeden Bewohner eine Geschenktüte packen zu können. Obendrein organisierten sie als Krönung für die Feier eine Tombola mit 30 Preisen, backten Kuchen und Plätzchen und schmückten einen Weihnachtsbaum. Feierlich überreicht wurden neben einem neuen Schlagzeug für die Hausband und einem Tischkicker unter anderem zwei moderne Kaffeemaschinen, acht gebrauchte Fernseher und drei Fahrräder, mehrere Matratzen, dazu ein Weihnachtsessen für das ganze Haus und eine Geldspende.

„Wir sind ganz baff und erstaunt über dieses Projekt“, so Klaus Eipperle, Sozialarbeiter im Jakobushof. Besonders habe ihn gefreut, dass die Gruppe im Vorfeld mit den Bewohnern ins Gespräch gekommen sei, als sie die Wünsche erfragt habe. Wie gut das Projekt angekommen sei, zeige sich auch an der großen Resonanz, die die Feier gefunden habe. „Weihnachten ist für unsere Bewohner mit ihren Brüchen im

Leben und in der Familie eine schwierige Zeit“, erklärte er. Viele ziehen sich mit ihren Erinnerungen oft lieber zurück. „Wir finden das heute alles wahnsinnig gut und sind sehr dankbar“, so Bewohner Michael Saupe. Er persönlich und viele andere hätten dem Tag mit Spannung und Vorfreude entgegen gesehen.

„Es hat Spaß gemacht. Wir sind stolz, dass es uns allen zusammen gelungen ist, dieses Fest zu stemmen“, unterstreicht Vera Schulz aus Orsingen stellvertretend für die Organisatoren. Die Vielfalt auf dem Gabentisch stehe symbolhaft für die Ansteckungskraft, die das Projekt in der Gruppe bewirkt habe“, ergänzte Tanja Hierner, Sozialpädagogin beim Unternehmen Personna Plan, das diese Weiterbildungsmaßnahme der Jobcenter betreut.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Gruppe Jacobs Dröhnung mit Sozialarbeiter Thomas Bauschert (Gitarre und Gesang) und den ehemaligen Bewohnern Frank Theune (Keyboard) und Marc Stocker (Schlagzeug).

marina kupferschmid

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.